

SPD-FRAKTION IM BERSENBRÜCKER STADTRAT

Stadt Bersenbrück
Am Markt 6
49593 Bersenbrück

SPD-Stadtratsfraktion Bersenbrück
Tim Lorchheim
Fraktionsvorsitzender

29. April 2026

Betreff: Umsetzung des Verkehrskonzeptes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister

Sehr geehrte RatskollegInnen,

anbei übersende ich den u.a. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Befassung in der Bauausschusssitzung am 05. Mai 2026.

Antrag

Umsetzung des Verkehrskonzeptes Innenstadt und Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bersenbrücker Carrè

Beschlussfassung:

Zur Realisierung des Verkehrskonzeptes Bersenbrück wird die Umsetzung folgender Maßnahmen beschlossen:

1. **Aufbringung von Rad-Piktogrammen** im gesamten Bereich des Bersenbrücker Carrès gemäß aktuellem Regelwerk, um die Aufmerksamkeit der VerkehrsteilnehmerInnen zu erhöhen und die geltenden Verkehrsregeln zu verdeutlichen.
2. **Einführung von Tempo 30** im gesamten Bereich des Bersenbrücker Carrès bzw. zusätzlich die Anordnung von Tempo 30 in der Straße „Am Bahnhof“ (zwischen Lindenstraße und Bahnhofstraße), um eine einheitliche Geschwindigkeitsbegrenzung zu gewährleisten.
3. **Einrichtung eines zusätzlichen Fußgängerüberweges** („Zebrastreifen“) auf der Bramscher Straße im Bereich der Einengung auf Höhe der Thalia-Filiale, um eine sichere Querung insbesondere für Schulkinder, ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen zu gewährleisten.

SPD-FRAKTION IM BERSENBRÜCKER STADTRAT

4. **Neuordnung des Parkens** in der Lindenstraße. Die Parksituation in der Lindenstraße wird überprüft und ggf. neu strukturiert, mit dem Ziel eine höhere Verkehrssicherheit, eine bessere Übersichtlichkeit, sowie eine effizientere Nutzung des Parkraums (unter Erhalt möglichst vieler Parkplätze für die angrenzenden Gewerbetreibenden) zu erreichen.
5. **Einführung einer zeitlich begrenzten Parkscheibenregelung** auf bereits heute per Parkscheibe bewirtschafteten Parkflächen. Diese soll zukünftig werktags für 2 Stunden von 08.00 Uhr bis 18:00 Uhr gelten und nicht wie bisher ganztägig. Außerhalb dieser Zeiten ist das Parken ohne Einschränkungen möglich, um die Zeit mit geringem Parkdruck von der Regelung und Sanktionierung auszunehmen.

Begründung:

In der Bauausschusssitzung am 17.03.2026 wurden die Ergebnisse des Verkehrskonzeptes Bersenbrück durch das Büro IPW vorgestellt. Dieses umfasst zum einen die Empfehlungen kurzfristig umzusetzender Maßnahmen und zum anderen eher langfristig angelegte bauliche Maßnahmen (u.a. Umgestaltung von Kreuzungs- und Straßenbereichen).

Wesentliches Ziel ist insbesondere die Erhöhung der Verkehrssicherheit für schwächere VerkehrsteilnehmerInnen in der Bersenbrücker Innenstadt, dem so genannten „Bersenbrücker Carrè“, einem zentralen Stadtbereich mit hoher Aufenthalts- und Versorgungsfunktion sowie hoher Verkehrsfrequenz.

Unterschiedliche VerkehrsteilnehmerInnen – darunter FußgängerInnen und Radfahrende sowie Autofahrende – nutzen den Straßenraum gleichzeitig. Insbesondere die Reduzierung der Geschwindigkeiten, klar erkennbare Verkehrsführungen durch Piktogramme sowie sichere Querungsmöglichkeiten tragen zu einem geordneten und sicheren Miteinander bei.

Mit freundlichen Grüßen



Tim Lorchheim

Fraktionsvorsitzender